



## Leistungsverzeichnis

---

### Projektdaten

**Projekt:** 7331-25-DeMi Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg  
**PLZ/Ort:**  
**Straße:**

### Vergabedaten

**Art der Ausschreibung:** Öffentliche Ausschreibung  
**Ort der Angebotsabgabe:** elektronisch über [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de)  
**Datum der Angebotseröffnung:** 10.09.2025  
**Uhrzeit der Angebotseröffnung:** 13:00  
**Zuschlagsfrist:** 09.10.2025

### Ausführungstermine

**Ausführungsbeginn:** (Soll) 22.09.2025  
**Ausführungsende:** (Soll) 28.11.2025

### Auftraggeberdaten

**Auftraggeber:** Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
**Straße:** Kurt-Mothes-Straße 1  
**PLZ/Ort:** 06120 Halle

**Leistungsverzeichnis: 02** **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

**Angebotssumme:** ..... **EUR**

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer: ..... **EUR**

**Angebotssumme brutto:** ..... **EUR**



## Leistungsverzeichnis Inhaltsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Titel	Bezeichnung	Seite
17.	Stahlbauarbeiten.....	8
17.1.	Baustelleneinrichtung.....	8
17.2.	Technische Bearbeitung, Statik.....	9
17.3.	Stahlkonstruktionen.....	11
17.4.	Aussteifungsverbände.....	15
17.5.	Laschen- und Bleche.....	17
17.6.	Gitterroste.....	18
17.7.	Treppengeländer außen.....	19
17.8.	Sonstige Leistungen.....	21
17.9.	Stundensätze.....	22
	Zusammenstellung.....	23



## Leistungsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

---

### 1. Allgemeines:

Durch das Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, vertreten durch die Abteilung 4 Bau, Liegenschaften und Gebäudemanagement, wird nachfolgendes Bauvorhaben beabsichtigt:

Errichtung 2. Fluchtweg  
Weinberg 4  
06120 Halle (Saale)

Bestandteil der baulichen Maßnahmen ist die Errichtung eines Stahltreppenturms sowie einer Innentür zur Ausbildung des zweiten baulichen Rettungsweges

Wesentlicher Bestandteil der vorliegenden Leistungsbeschreibung ist die Herstellung, Lieferung und Montage eines Stahltreppenturms.

### 2. Kurzbeschreibung der Baukonstruktionen:

Bei dem Gebäude handelt es sich um das ehemalige Heizhaus, welches um 1950 in massiver Bauweise errichtet wurde

Das Gebäude erstreckt sich über 3 Geschosse, besitzt eine Grundfläche von ca. 2.100m<sup>2</sup> und wird der Gebäudeklasse 3 zugeordnet sowie als Sonderbau eingestuft

### 3. Termine und Fristen

Der aktuelle Grobauablaufplan wird mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt.

Die Ausführungstermine werden mit Beauftragung bestätigt

### 4. Zielstellung:

Zielstellung der Baumaßnahme ist die Ausladung des zweiten baulichen Rettungswegs auf der Grundlage der gebäudespezifischen Parameter und Eigenschaften, in Verbindung mit den brandschutztechnischen Forderungen sowie der zum Zeitpunkt der Planung geltenden Richtlinien und Normen.

### 5. Nutzung im Bestand / Baumaßnahme:

Die Baumaßnahme findet im genutzten Zustand des Gebäudes sowie der daran angrenzenden Flächen (Wege und Plätze) statt.

Der Zustand der Nutzung ist für die Kalkulation des Angebotes zu berücksichtigen.

Die Arbeiten sind so auszuführen, dass die Nutzung des Bürogebäude entsprechend dem Stand der Technik gewährleistet ist.

Verbleibende Bauteile sind zu schützen.

Der Arbeitsbereich ist täglich zu reinigen.

### 6. Angaben zur Baustelle:

6.1 Lage und Transportwege:



## Leistungsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

---

Zufahrtsmöglichkeiten:

Die Anfahrt zum Gebäude erfolgt über die angrenzende Straße "Weinberg".

Die Möglichkeit von Containerstellplätzen sind begrenzt auf den angrenzenden Flächen des Auftraggebers möglich.

Direkt vor dem Gebäude sind Mitarbeiterstellplätze. Diese sind freizuhalten.  
Evtl. Sperrungen für Anlieferungen sind gesondert zu beantragen und obliegen dem Auftragnehmer.  
Die Gebühren sind in den jeweiligen Positionen mit zu berücksichtigen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Für den Transport der Baustoffe auf der Baustelle stehen keine Transportmittel zur Verfügung.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, hier um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Gewerke während der Bauausführung zu vermeiden.

Das Lagern von feuergefährlichen Stoffen auf der Baustelle ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Bauleitung im für die Arbeiten unbedingt notwendigen Umfang zulässig.

6.2 Standflächen:

Ggf. benötigte Gerüste sind eigenverantwortlich zu stellen, eine zusätzliche Vergütung erfolgt nicht. Dies gilt nicht für die im Leistungsverzeichnis ausgewiesenen Gerüstkonstruktionen.

6.3 Entsorgung:

Lagerfähiges Restmaterial ist dem Auftraggeber für spätere Reparaturarbeiten zur Verfügung zu stellen. Restmaterial, das der Auftragnehmer nicht übernehmen will, hat er entweder zu entsorgen oder in seinen Besitz zu übernehmen.

Nicht lagerfähiges Restmaterial sowie Verpackungen, Behälter, Abdeckmaterial und dergleichen hat der Auftragnehmer ebenfalls zu entsorgen.

Dabei sind die einschlägigen Vorschriften über Sonderabfall einzuhalten.  
Der Auftraggeber kann einen entsprechenden Nachweis verlangen.

Beton-, Spachtel-, Putz-, Estrich- und Farbreste dürfen nicht in den Abguss geschüttet werden. Waschen von Werkzeug in Waschbecken und Duschen ist strengstens untersagt.

Farbreste, auch wenn sie in Bezug auf den Umweltschutz unbedenklich sind, dürfen nicht in die Entwässerung des Gebäudes bzw. der Außenanlagen geschüttet werden.

Jede Firma hat arbeitstäglich den Bauschutt, Reste, Verpackungen etc. für ihr eigenes Gewerk zu beseitigen und zu entsorgen, einschl. Deponiegebühr.

Bei Nichtbeachtung ist die Bauleitung des AG nach fruchtlosem Ablauf einer Fristsetzung berechtigt, diese Arbeiten von anderen Firmen gegen Kostenerstattung ausführen zu lassen.

Sollte nach Fertigstellung der Leistung die Baustelle vom Unternehmer nicht von eigenen Bauschutt/Müll oder Restmaterialien gesäubert werden, erfolgt ohne Aufforderung die Beräumung durch den Bauherren. Die Kosten dafür werden mit der Schlussrechnung aufgerechnet.

Verursachte Verschmutzungen im Bereich der angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen sind täglich (ggf.



## Leistungsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

---

auch mehrfach am Tag entsprechend dem Grad der Verschmutzung) auf eigene Kosten zu reinigen. Wird dieser Verpflichtung nicht nachgekommen, so wird auf Veranlassung der Bauleitung des AG auf Kosten aller zum Zeitpunkt der Verunreinigung am Bau beteiligter Firmen die entsprechenden Flächen gereinigt. Die Kosten werden zu gleichen Teilen auf die vorge-nannten Firmen umgelegt. Eine Extraaufforderung zur Reinigung erfolgt nicht. Mit Abgabe des Angebotes erklären sich alle Bieter mit den Regelungen zu den vorgenannten Punkten einverstanden.

### 6.4 Versorgungsmedien

Bauseits erfolgt die Stellung und Vorhaltung eines Baustrom- sowie Bauwasseranschlusses. Für die Nutzung der Stromanschlüsse sind unbedingt zusätzliche FI-Schutzschalter zu verwenden. Alle elektrischen Geräte und Kabelverteiler müssen mit einer gültigen Prüfplakette versehen sein.

### 6.5 Einweisung

Die Einweisung gemäß der Fremdfirmenrichtlinie für den Einsatz aller Mitarbeiter Ihres Unternehmens an der MLU muss vor Aufnahme der Arbeiten bzw. vor Arbeitsbeginn erfolgen und durch das entsprechende Formular (<https://bau.verwaltung.uni-halle.de/>) bestätigt werden.

## 7. Angaben zu Baustoffen und Bauteilen:

Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine Bestätigung des Musters durch den Auftraggeber ist einzuholen.

Der Auftragnehmer soll für den Beschichtungsaufbau möglichst Produkte desselben Herstellers verwenden, um das System als Ganzes zu erhalten.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben.

Als ölbeständig ausgeschriebene Beschichtungsstoffe müssen eine Zulassung für die Verwendung als Ölaufangwannenbeschichtung besitzen.

## 8. Allgemeine Vorbemerkungen:

- Alle Vorschriften und Regelwerke, die allgemeinen anerkannten Regeln der Technik, die zutreffenden DIN-Vorschriften, die Vorschriften der Bauberufsgenossenschaften, usw. sind zwingend einzuhalten!
- Die Ab- und Antransporte von Materialien müssen über die Gebäudezuwegungen erfolgen. Schuttrutschen oder dergleichen sind in Abstimmung mit dem AG nur zulässig, wenn der Auftragnehmer Schäden an der Gebäudehülle verlässlich ausschließen kann.
- Zur Gewährleistung des Unfallschutzes sind partiell und noch nicht vollends fertiggestellte Leistungen mit Beendigung der Tagesleistungen provisorisch zu sichern, zu verschließen oder gegen unbefugtes Betreten zu sichern.
- Sämtliche Preise sind Nettopreise. Die zum Zeitpunkt der Beauftragung jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer ist hinzuzurechnen.
- Sämtliche Angebotspreise verstehen sich, soweit im Leistungsverzeichnis nicht anders angegeben, einschließlich Lieferung und gebrauchsfertigen Einbau aller Baustoffe und Materialien.
- Stundenlohnleistungen sind vor der Ausführung gegenüber dem Auftraggeber schriftlich anzuzeigen und durch die Bauleitung bestätigen zu lassen.



## Leistungsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

---

- Die ausgeschriebenen Leistungen verstehen sich inklusive aller erforderlichen Nebenleistungen.
- Abstützungen und Maßnahmen der Lagesicherung im Bauzustand sind Bestandteil der Einheitspreise und werden nicht separat vergütet, insofern Selbige im Leistungstext nicht gesondert ausgewiesen werden.
- Kostenwirksame Festlegungen der Vorbemerkungen sind mit den jeweiligen Einheitspreisen der LV- Positionen abgegolten.
- Zur Angebotskalkulation bzw. Preisfindung wird die Besichtigung des Gebäudes, insbesondere infolge der baulichen und örtlichen Gegebenheiten, empfohlen.
- Der detaillierte Bauzeitenplan wird mit der Beauftragung übergeben. Die im Bauzeitenplan mit dem AG abgestimmten Einzelfristen sind durch den AN verbindlich einzuhalten.
- Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Es ist sicherzustellen, dass der Vorarbeiter während der Bauausführung 1x wöchentlich an der Bauberatung (Dauer ca. 1h) teilnimmt. Die Kosten hierfür sind in die EP einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.
- Die angebotenen Leistungen müssen den zutreffenden DIN- Vorschriften, Regelwerken, den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaften, den technischen Vorschriften für Bauleistungen (VOB) und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

### 9. Angaben zur Abrechnung:

Die Rechnungen sind in einfacher Ausfertigung sowie digital an den AG - MLU Halle-Wittenberg - über das Planungsbüro bzw. die Bauleitung zu richten.

Generell gelten die Vertragsbedingung und AGB des Auftraggebers gemäß den beigefügten Datenblätter.

### 10. Sicherheits- und Gesundheitskoordination:

Entsprechend der rechtsgültigen Baustellenverordnung wird die Baustelle von einem durch den Auftraggeber beauftragten Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) überwacht.

Die Gefährdungsbeurteilungen sind auf Anforderung kostenfrei für den Auftraggeber dem SiGeKo durch den Auftragnehmer zuzuarbeiten.

### 11. Kalkulationshinweise:

Die Umbauarbeiten erfolgen im innenliegenden Flurbereich des 1. Obergeschosses sowie im ehem. Kesselraum, welcher sich vom Erdgeschoss bis zum 1. Obergeschoss erstreckt

Sämtliche Mehraufwendungen aus den daraus resultierenden Erschwernissen, Mehrleistungen, Mehraufwendungen, z.B. für die Transporte und Abtransporte der Baustoffe, Materialien und Geräte, sind in die nachfolgenden Einheitspreise der Positionen - auch insofern nicht gesondert erwähnt - einzukalkulieren.

Weiterführend ist zu berücksichtigen, dass sämtliche Hauseingänge / Treppen und sonstigen Zuwegungen während der gesamten Baumaßnahme als Fluchtwege sowie zur Nutzung der Mieter freizuhalten sind.

Der Umstand der Nutzung und die daraus resultierenden Mehraufwendungen sind in die Einheitspreise der nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.



## Leistungsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

---

Gesonderte Vergütungen erfolgen nicht!

Die für Stahl- und Schweißarbeiten erforderlichen Zertifikate nach DIN EN 1090-1 und DIN EN 1090-2 sind im Zuge der Ausführung dem Auftraggeber oder der Bauleitung zu überreichen.

Die in den Positionen geforderten Arbeiten sind durch den AN unter Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerrichtlinien, den Forderungen der Leistungstexte, sowie den weiterhin geltenden Richtlinien, Normen und Merkblättern zulassungskonform auszuführen.

Die zur Ausführung erforderlichen Leistungen und Aufwendungen sind durch den AN in die Einheitspreise der Positionen einzukalkulieren.

Sämtliche Preise sind Nettopreise. Die zum Zeitpunkt der Beauftragung jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer ist hinzuzurechnen.

Alle Angebotspreise verstehen sich, soweit im Leistungsverzeichnis nicht anders angegeben, einschl. Lieferung und gebrauchsfertigen Einbau aller Baustoffe und Materialien sowie für Rückbau- und Abbrucharbeiten einschließlich Bauschuttcontainer, Abtransport, Entsorgung und Deponiegebühren.

Alle Vorschriften und Regelwerke, die zutreffenden DIN-Vorschriften, die Vorschriften der Bauberufsgenossenschaften, die anerkannten Regeln der Technik, usw. sind einzuhalten!

Zur Angebotskalkulation bzw. Preisfindung wird die Besichtigung des Baubereiches, insbesondere infolge der baulichen und örtlichen Gegebenheiten, empfohlen.

Alle ausgeschriebenen Leistungen sind vom Bieter anzubieten. Aus der Sicht des Bieters nicht im Leistungsverzeichnis enthaltene, aber notwendige, Leistungen sind in Form eines Neben- oder Alternativangebot anzubieten.



## Leistungsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
17.	<b>Stahlbauarbeiten</b>			
17.1.	<b>Baustelleneinrichtung</b>			
17.1..1.	<p><b>Baustelleneinrichtung, Komplettleistung</b>                      Baustelleneinrichtung für die in den nachfolgenden Titeln und Positionen beschriebenen Stahlbauarbeiten, als Komplettleistung, d.h. für den gesamten Umfang der erforderlichen Stahlbauarbeiten, von der Lieferung bis zur gebrauchsfertigen Montage des Treppenturms, einschließlich aller erforderlichen Hilfs-, Stütz-, Schutz- und Arbeitsgerüsten sowie Umrüstarbeiten, liefern, stellen, vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten beseitigen.</p> <p>In den Einheitspreis sind die zur Lieferung bis zur gebrauchsfertigen Montage des Treppenturmes erforderlichen Montagegeräte aller Art (z.B. Autodrehkran, Bühnen, Hilfzüge, Baukran) einzukalkulieren.</p> <p>Bei der Kalkulation der erforderlichen Gerüstkonstruktionen, Montageeinrichtungen und Hebezeuge ist zu berücksichtigen, dass die Bestandsflächen zum Zeitpunkt der Treppenturmerrichtung keinesfalls beschädigt werden dürfen. Für Schäden und resultierende Aufwendungen haftet der Auftragnehmer im vollem Umfang.</p> <p>Ausführung:                      Treppenturm Nordwand                      Anzahl der Türme: 1 Stück                      Montagehöhe: bis ca. 4,80 m über OK. Gelände                      Ausführungszeit: Stellzeit bis ca. 2 Wochen</p>		1,000 psch	.....
<b>Summe 17.1.</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>			.....



## Leistungsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**17.2. Technische Bearbeitung, Statik**

**17.2..1. Nivellement der Geschossebenen**

Nivellement bzw. Höhenaufmaß zur Bestimmung der Höhenlagen nachfolgender Ebenen:

- Erdgeschoss
- 1. Obergeschoss

Anhand des Höhenmaßes sind die Bezugspunkte (OK der Fertigfußböden) der vorhandenen Geschossebenen zur Fundamentoberkante der Treppenturmgründung zu bestimmen.

Die festgestellten Höhen sind in die Werkplanung der Treppentürme einzuarbeiten und umzusetzen.

1,000 Stk ..... ..

**17.2..2. Technische Bearbeitung, Statik**

Technische Bearbeitung für die Werkstattpläne sowie für ergänzende statische Nachweisführungen (in prüffähiger Form) für die Konstruktionsbestandteile des Treppenturmes auf der Grundlage der Ausschreibung, der Genehmigungsstatik sowie der geprüften Ausführungsunterlagen erstellen und dem Auftraggeber in 4-facher Anfertigung in Papierform sowie 1x digital auf Datenträger fristgerecht liefern. Die Bearbeitung umfasst:

- Anpassungen infolge des Höhennivellements
- sämtliche Stahlbaukonstruktionen
- Übergänge und Auflager
- Kreuzverbände
- Montagestöße
- Gitterroste (Tritt- und Setzstufen, Podeste)
- Geländer
- Verbindungsmittel
- Korrosionsschutz

Erforderliche Abweichungen von den Genehmigungs- und Ausführungsunterlagen sind mit dem Architekten und dem vom Bauherrn beauftragten Tragwerksplaner detailliert abzustimmen; Alle prüffähigen statischen Nachweise sind über die Bauaufsichtsbehörde an den Prüfstatiker zur Freigabe einzureichen.

Die Fertigung des Treppenturmes ist nur nach Freigabe der Ausführungs- und Werkplanung der bauaufsichtlichen Prüfung zulässig.

Mit Einreichung der Werkplanung ist gemäß DIN EN 1090-2 der Eignungsnachweis / Zertifizierung für die Ausführungsklasse EXC2 von geschweißten Stahlbauwerken sowie die Schweißberechtigung dem Auftraggeber vorzulegen.

Die Ausfertigungen sind wie folgt zu verteilen:



### Leistungsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	3x Bauherr / Auftraggeber 1x Architekt			
		1,000 psch		.....
	<b>Summe 17.2.</b>		<b>Technische Bearbeitung, Statik</b>	.....



## Leistungsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**17.3.      Stahlkonstruktionen**

**17.3..1.      Stahlrahmenkonstruktion, S 235JR**

Freistehende Stahlrahmenkonstruktionen, Einzelrahmen bestehend aus jeweils 2 Stützen (HEA 120) gelenkig miteinander verbunden durch 1 Stk. Riegel sowie einen auskragenden Riegel (HEA 120), herstellen, liefern und montieren, einschließlich Korrosionsschutz (Innenbauteil) und Schweißarbeiten.

Zur Aussteifung der Riegelkonstruktion werden Verbände als Auskreuzung mit Rundstählen RD 12 vorgesehen. Diese werden in gesonderter Position erfasst.

Die Verbindungen der Stützen und Riegel erfolgt über angeschweißte Kopfplatten mit vier Sechskantschrauben M12. Der HEA- Stahlriegel ist nach den statischen Vorgaben mit vier Bohrungen Ø 13 vorzubereiten.

Die Riegel nehmen die Treppenwangen im Austrittspodest auf.

Die Aufstellung der Rahmen erfolgt auf bauseits vorhandener Stahlbetondecke. Die Befestigung der Stützen auf der Stahlbetondecke erfolgt über angeschweißte Stützenfußplatten 12x150x150mm und 2 Stk. eingeklebten Ankerstangen W-VIZ-A/A4 M16-90-30/145 je Stützenfußpunkt, Verankerungstiefe mindestens 90 mm je Rahmenstiel, einschließlich Mörtelfuge 20mm.

Sämtliche Bleche, wie Aussteifungs-, Kopf- und Fußplatten werden in gesonderter Position erfasst (Pos. 17.05.2).

Sämtliche Stahlbauteilkonstruktionen sind zur Gewährleistung des Korrosionsschutzes werksseitig vorzufertigen. Erforderliche Baustellenschweißungen und/ oder Bohrungen sind nur in Ausnahmefällen nach vorheriger Abstimmung mit der Bauplanung (Architekt und Tragwerksplanung) zulässig und während der Detailplanung (Werkstattplanung) zu benennen.

Fehlstellen im Korrosionsschutzsystem sind entsprechend den Forderungen des Systems fachgerecht nachzubehandeln. Alle Schweißnähte sind nachzubehandeln (glatte Oberflächen).

Ausführung:	Podest
Material:	S 235 Herstellung: nach DIN EN 1090
Befestigung:	2 Stück Ankerstange W-VIZ-A/A4
M16-90-30/145	
Abmessungen:	ca. 3.660 x 1.660 mm / Rahmen
Profile:	HEA 120 nach DIN 1025



## Leistungsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gesamtlänge:	ca. 8.980 mm		
	Gesamtmasse:	ca. 0,283 t / Rahmen		
	Korrosionsschutz:	Stückverzink. n. DIN EN ISO 1461		
		2,000 Stk	.....	.....

**17.3..2.      Stahlrahmenkonstruktion, S 235JR**

Freistehende Stahlrahmenkonstruktionen, Einzelrahmen bestehend aus jeweils 2 Stützen (HEA 120) gelenkig miteinander verbunden durch 1 Stk. Riegel sowie einen auskragenden Riegel (HEA 120), herstellen, liefern und montieren, einschließlich Korrosionsschutz (Innenbauteil) und Schweißarbeiten.

Zur Aussteifung der Riegelkonstruktion werden Verbände als Auskreuzung mit Rundstählen RD 12 vorgesehen. Diese werden in gesonderter Position erfasst.

Die Verbindungen der Stützen und Riegel erfolgt über angeschweißte Kopfplatten mit vier Sechskantschrauben M12. Der HEA- Stahlriegel ist nach den statischen Vorgaben mit vier Bohrungen Ø 13 vorzubereiten.

Die Riegel nehmen die Treppenwangen im Austritts- podest auf.

Die Aufstellung der Rahmen erfolgt auf bauseits vorhandener Stahlbetondecke. Die Befestigung der Stützen auf der Stahlbetondecke erfolgt über angeschweißte Stützenfußplatten 12x150x150mm und 2 Stk. eingeklebten Ankerstangen W-VIZ-A/A4 M16-90-30/145 je Stützenfußpunkt, Verankerungstiefe mindestens 90 mm je Rahmenstiel einschließlich Mörtelfuge 20mm.

Eine Zusätzliche Befestigung des auskragenden Riegels an der Wand mittels Kopfplatte 12x150x 150mm und 2 Stk. eingeklebten Ankerstangen W-VIZ- A/A4 M16-90-30/145 ist einzukalkulieren.

Sämtliche Bleche, wie Aussteifungs-, Kopf- und Fußplatten werden in gesonderter Position erfasst (Pos. 17.05.2).

Sämtliche Stahlbauteilkonstruktionen sind zur Gewährleistung des Korrosionsschutzes werksseitig vorzufertigen. Erforderliche Baustellenschweißungen und/ oder Bohrungen sind nur in Ausnahmefällen nach vorheriger Abstimmung mit der Bauplanung (Architekt und Tragwerksplanung) zulässig und während der Detailplanung (Werkstattplanung) zu benennen.

Fehlstellen im Korrosionsschutzsystem sind entsprechend den Forderungen des Systems fachgerecht nachzubehandeln. Alle Schweißnähte sind nachzubehandeln (glatte Oberflächen).

Ausführung:                      Podest  
 Material:                         S 235Herstellung:nach DIN EN 1090  
 Befestigung:                    2 Stück Ankerstange W-VIZ-A/A4



## Leistungsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02 **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

M16-90-30/145	
Abmessungen:	ca. 1.860 x 1.660 mm
Profile:	HEA 120 nach DIN 1025
Gesamtlänge:	ca. 5.380 mm
Gesamtmasse:	ca. 0,110 t
Korrosionsschutz:	Stückverzink. n. DIN EN ISO 1461

1,000 Stk ..... ..

**17.3..3. Podestträger, HEA 120**

Podestträger aus Stahlprofil (HEA 120), mit Kopf- blechen zum Anschluss an die Treppenwangen (Pos. 17.03.4) und Fahnenbleche zur Aufnahme des Kreuzverbands (Bleche in ges. Position) herstellen und liefern sowie mit Sechskantschrauben M12 befestigen, einschließlich Korrosionsschutz (Innen- bauteil) und Schweißarbeiten.

Die Riegel nehmen die Treppenwangen im Austrittspodest auf. Die Verbindungen des Podestträgers erfolgt über angeschweißte Kopfplatten mit vier Sechskantschrauben M12 an den Treppenwangen. Die Kopfplatten sind nach den statischen Vorgaben mit vier Bohrungen Ø 13 vorzubereiten.

Der Podestträger nimmt das Gitterrost im Zwischenpodest auf.

Sämtliche Stahlbaukonstruktionen sind zur Gewähr- leistung des Korrosionsschutzes werksseitig vorzufertigen.

Erforderliche Baustellenschweißungen und/ oder Bohrungen sind nur in Ausnahmefällen nach vorheriger Abstimmung mit der Bauplanung (Architekt und Trag- werksplanung) zulässig und während der Detailpla- nung (Werksplanung) zu benennen.

Fehlstellen im Korrosionsschutzsystem sind entspre- chend den Forderungen des Systems fachgerecht nachzubehandeln. Alle Schweißnähte sind nachzube- handeln (glatte Oberflächen).

Ausführung:	Podestträger
Einzellänge:	ca. 1.000 mm
Material:	S 235
Herstellung:	nach DIN EN 1090
Profile:	HEA 120 nach DIN 1025
Gesamtmasse:	ca. 0,020 t
Korrosionsschutz:	Stückverzink. n. DIN EN ISO 1461

1,000 Stk ..... ..

**17.3..4. Treppenwange, Bl. 12 x 200 mm**

Treppenwange aus Stahlblech 12 x 200 mm einschließlich Korrosionsschutz herstellen, liefern und auf Rahmenriegel (HEA 120, Vorposition) mit Schrauben M16 befestigen, einschließlich Korro- sionsschutz (Innenbauteil) und



## Leistungsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Schweißarbeiten.</p> <p>Die geneigten Stahlbleche dienen als Treppenwangen für die Gitterroststufen (Stufen Siehe Pos. 17.06.1) und sind entsprechend vorzubohren.</p> <p>An den Treppenwangen erfolgt die Befestigung der Geländerpfosten mittels verschweißten Fahnenblechen 12 x 60 x 100 mm (Geländerpfosten in gesonderter Position). Die Fahnenbleche sind entsprechend der Treppenlaufneigung rechtwinklig (gesamt 8 Stk.) oder schräg (Neigung ca. 34,5°, gesamt 14 Stk.) anzuschweißen.</p> <p>Im Bereich der Geländerpfostenaufstellungen und Auflagerungen auf die Rahmenriegel sind Aussteifungsbleche einzuschweißen (Bleche in gesonderter Position 17.05.02).</p> <p>Für die Auflagerung der Gitterroste sind stellenweise Auflagerwinkel einzuschweißen.</p> <p>Die Befestigung der Wangen auf der Stahlbetondecke erfolgt über angeschweißte Fußplatten 12 x 150 x 350 mm und 2 Stk. eingeklebten Ankerstangen W-VD-A/ FM M16-45-190 je Stützenfußpunkt, Verankerungstiefe mindestens 90 mm je Wange.</p> <p>Sämtliche Stahlbauteile sind zur Gewährleistung des Korrosionsschutzes werksseitig vorzufertigen.</p> <p>Erforderliche Baustellenschweißungen und/ oder Bohrungen sind nur in Ausnahmefällen nach vorheriger Abstimmung mit der Bauplanung (Architekt und Tragwerksplanung) zulässig und während der Detailplanung (Werksplanung) zu benennen.</p> <p>Fehlstellen im Korrosionsschutzsystem sind entsprechend den Forderungen des Systems fachgerecht nachzubehandeln. Alle Schweißnähte sind nachzubehandeln (glatte Oberflächen).</p> <p>Ausführung: Treppenwange            Material: S 235            Herstellung: nach DIN EN 1090            Profile: Stahlblech 12 x 200 mm            Einzellänge: ca. 9.100 mm            Gesamtmasse: ca. 0,175t            Korrosionsschutz: Stückverzink. n. DIN EN ISO 1461</p>	2,000	Stk	.....	.....
<b>Summe 17.3.</b>		<b>Stahlkonstruktionen</b>		.....	



## Leistungsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**17.4. Aussteifungsverbände**

**17.4..1. Aussteifungsverband Treppenturm**

Aussteifungsverband als Auskreuzung, bestehend aus 2 Stk. Rundstahl Durchmesser 12 mm mit zentrisch angeschweißten Anschlusslaschen 6 x 50 x 110 mm und Bohrung Durchmesser 13 mm sowie Spannschloss M12, einschließlich Spannschlossanschlüsse (Gewinde) herstellen, liefern und montieren, einschließlich Korrosionsschutz (Innenbauteil) und Schweißarbeiten.

Sämtliche Stahlbauteilkonstruktionen sind zur Gewährleistung des Korrosionsschutzes werksseitig vorzufertigen. Erforderliche Baustellenschweißungen und/ oder Bohrungen sind nur in Ausnahmefällen nach vorheriger Abstimmung mit der Bauplanung (Architekt und Tragwerksplanung) zulässig und während der Detailplanung (Werksplanung) zu benennen.

Fehlstellen im Korrosionsschutzsystem sind entsprechend den Forderungen des Systems fachgerecht nachzubehandeln. Alle Schweißnähte sind nachzubehandeln (glatte Oberflächen).

Ausführung:	Stahlrahmenkonstruktion
Material:	S 235
Fertigung:	nach DIN EN 1090
Einzellängen:	2x bis ca. 2.700 mm
Rundstahl:	Durchmesser 12mm
Gesamtlänge:	ca. 5.400 mm
Gesamtmasse:	ca. 0,004 t (ohne Spannschlösser)
Spannschlösser:	4x M 12
Korrosionsschutz:	Stückverzink. n. DIN EN ISO 1461

6,000 Stk      .....      .....

**17.4..2. Queraussteifung QRO 1.050 x 60 x 5 mm**

Queraussteifung aus Stahlprofilen (QRO 60 x 5 mm), mit beidseitig zentrisch angeschweißten Kopfblechen Flachstahl 6 x 75 x 180 mm mit Bohrung Durchmesser 13 mm, herstellen liefern und montieren. zum Anschluss an die Stahlrahmen und Treppenwangen herstellen und liefern sowie mit Sechskantschrauben M12 befestigen, einschließlich Korrosionsschutz (Innenbauteil) und Schweißarbeiten.

Sämtliche Stahlbaukonstruktionen sind zur Gewährleistung des Korrosionsschutzes werksseitig vorzufertigen.

Erforderliche Baustellenschweißungen und/ oder Bohrungen sind nur in Ausnahmefällen nach vorheriger Abstimmung mit der Bauplanung (Architekt und Tragwerksplanung) zulässig und während der Detailplanung (Werksplanung) zu benennen.

Fehlstellen im Korrosionsschutzsystem sind entsprechend den Forderungen des Systems fachgerecht nachzubehandeln. Alle



## Leistungsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schweißnähte sind nachzubehandeln (glatte Oberflächen).				
	Ausführung:            Queraussteifung				
	Material:                S 235				
	Herstellung:           nach DIN EN 1090				
	Profile:                 QRO 60 x 5 mm EN 10219				
	Einzellänge:            ca. 1.050 mm				
	Gesamtmasse:         ca. 0,008 t				
	Korrosionsschutz:    Stückverzink. n. DIN EN ISO 1461				
		7,000	Stk	.....	.....
	<b>Summe 17.4.</b>				.....
	<b>Aussteifungsverbände</b>				.....



## Leistungsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>17.5.</b>	<b>Laschen- und Bleche</b>			
<b>17.5..1.</b>	<p><b>Auflager Gitterroste Fl. 60 x 8 mm</b>            Flachstahl 60 x 8 mm partiell an Treppenwanken als Auflagerwinkel der Gitterrostpodeste liefern und anschweißen.            Korrosionsschutz mit Treppenwange analog Pos. 17.03.4.</p> <p>Ausführung: Gitterroste            Profil: Flachstahl 60 x 8 mm nach EN10058            Teillänge: ca. 650 bis 1.600 mm            Gesamtlänge: 6.350 mm            Korrosionsschutz: Stückverzink. n. DIN EN ISO 1461</p>	7,000 m	.....	.....
<b>17.5..2.</b>	<p><b>Kleineisenteile, S 235 JR, verzinkt</b>            Kleineisenteile, wie Laschen, Aussteifungsbleche und Anschlussfahnen, Kopf-, Fuß- und Stirnplatten, unterschiedliche Dicke (von 5 bis 20 mm) und Abmessungen, gemäß Ausführungs- und Werkplanung für die Positionen 17.02.1 bis 17.04.3 (Stahlrahmenkonstruktionen, Treppenwangen, Queraussteifungen und Podestträger), einschließlich Korrosionsschutz entsprechend der jeweiligen Positionen (Stückverzinkung nach DIN EN ISO 1461), herstellen, liefern und montieren.</p> <p>Ausführung: Bauteilkonstruktionen            Material: S 235            Masse: ca. 180 kg</p>	0,180 t	.....	.....
<b>Summe 17.5.</b>	<b>Laschen- und Bleche</b>			.....



## Leistungsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>17.6.</b>	<b>Gitterroste</b>				
<b>17.6..1.</b>	<b>Gitterrost Podeste, verzinkt, 30/10, rutschhemmend</b> Gitterrost für Fluchttreppenturmpodeste rutschhemmend R 11, verzinkt, Tragstab 40/3 mm, Maschenteilung 30/10 mm, einschließlich Verschraubung in Teilflächen herstellen, liefern und auf Podestträgern befestigen.				
	Ausführung: Podest				
	Fläche: Podest ca. 2,50 m <sup>2</sup>				
	Belastung: 5 KN/m <sup>2</sup>				
	Einbauhöhe: ca. 3,10 m ü. OK				
	Gelände				
		2,500 m <sup>2</sup>		.....	.....
<b>17.6..3.</b>	<b>Gitterroststufen, verzinkt, 30/10, rutschhemmend</b> Gitterroststufen als Trittstufen für Fluchttreppenturm, rutschhemmend, verzinkt, Steigungsverhältnis 186/270 mm, Länge ca. 1.000 mm, Tragstab 40/3 mm, Maschenteilung 30/10 mm, einschließlich Verschraubungen herstellen, liefern und zwischen Treppenträgerwangen mittels Verschraubung montieren.				
	Ausführung: Treppenturm				
	Anzahl: 20 Stück				
	Stufenlänge: 1,00m				
	Stufenbreite: 0,28 m				
	Belastung: 5 KN/m <sup>2</sup>				
	Einbauhöhe: ca. 3,10 m				
	ü. OK Gelände				
		20,000 Stk		.....	.....
<b>Summe 17.6.</b>	<b>Gitterroste</b>			.....	.....



## Leistungsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**17.7.      Treppengeländer außen**

**17.7..1.      Treppen- und Podestgeländer**

Treppen- und Podestgeländer, beidseitig (innen und außen) sowie umlaufend der Fluchttreppenkonstruktion, bestehend aus senkrecht stehenden Geländerpfosten mit oberseitig durchgehenden Handläufen und Geländerrahmen mit Anschlussblechen und Sechskantschrauben M12 zwischen den Geländerpfosten befestigt, einschließlich Korrosionsschutz (Stückverzinkung nach DIN EN ISO 1461), herstellen, liefern und montieren.

Die Geländerpfosten bestehen aus jeweils 2 Flachstahlprofilen 60 x 8 mm. Die Geländerpfosten sind mit je 2 Stk. Sechskantschrauben M12 an den Fahnenblechen der Treppenwangen zu befestigen.

Die Handläufe bestehen aus kreisrunden Hohlprofilen Durchmesser 42,4 x 3,0 mm, welche entsprechend den Treppenverlauf höhen- und fluchtgerecht, einschließlich aller Eckausbildungen zu fertigen und zu befestigen sind. Die Befestigung der Handläufe erfolgt mittels Schweißverbindungen an den Flachstahlpfosten. Die Handlaufenden sind abzudeckeln. Die Handlaufoberfläche ist nachzubehandeln, zur Erreichung einer glatten Oberfläche.

Die Felder zwischen den Geländerpfosten bestehen aus rechtwinkligen und schiefwinkligen umlaufenden Flachstahlrahmen 40 x 10 mm mit eingeschweißten senkrechten Rundstäben Rd 15 mm. Der Stababstand der Ausfachung darf 10 mm nicht überschreiten.

Sämtliche Stahlbauteilkonstruktionen sind zur Gewährleistung und unter Berücksichtigung des Korrosionsschutzsystemes werksseitig vorzufertigen.

Erforderliche Baustellenschweißungen und / oder Bohrungen sind nur in Ausnahmefällen nach vorheriger Abstimmung mit der Bauplanung (Architekt und Tragwerksplanung) zulässig und während der Detailplanung (Werksplanung) zu benennen.

Fehlstellen im Korrosionsschutzsystem sind entsprechend den Forderungen des Systems fachgerecht nachzubehandeln.

Der Korrosionsschutz der Bauteilkonstruktionen ist als Stückverzinkung (Feuerverzinkung) gemäß DIN EN ISO 1461 auszuführen. Alle Schweißnähte sind nachzubehandeln (glatte Oberflächen).

Ausführung:	Treppenturm
Material:	S 235
Herstellung:	nach DIN EN 1090
Geländerhöhe:	1.000 mm
Pfostenabstand:	< / = 1,00 m



### Leistungsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Lastannahmen: Korrosionsschutz:		1 kN/m Horizontallast für Geländer Stückverzink. n. DIN EN ISO 1461	
		16,500 m	.....	.....
<b>Summe 17.7.</b>	<b>Treppengeländer außen</b>			.....



## Leistungsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>17.8.</b>	<b>Sonstige Leistungen</b>			
<b>17.8..1.</b>	<p><b>Fluchttürübergänge Treppenturm</b>            Übergang des Fluchttüraustritt zu den Fluchttürpodesten wie folgt überdecken:            Überdeckung, bestehend aus Edelstahlriffelblech, 3-seitig abgekantet, mit 5 Stk. unterseitig aufgeschweißen Flachstählen 50 x 5 - 200 mm, unter ca. 87° abgewinkelt und mit Bohrung Durchmesser 11 mm zur Verankerung an der Gebäudewand unterhalb der Fluchttürschwelle, liefern und montieren.            Die Verankerung erfolgt mit 5 Stk. Injektionsanker M10.</p> <p>Ausführung: 1. OG            Riffelblech: 300 x 1400 x 4 mm            Material: Edelstahl A4</p>	1,000 Stk	.....	.....
<b>Summe 17.8.</b>	<b>Sonstige Leistungen</b>			.....



## Leistungsverzeichnis

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>17.9.</b>	<b>Stundensätze</b>			
<b>17.9..1.</b>	<b>Stundensatz Vorarbeiter, Stahlbauarbeiten</b> Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Vorarbeiter, wie zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstimmung und Koordination weiterhin erforderlich werdender Stahlbauarbeiten nach Feststellung und auf Verlangen des AG</li> </ul>	6,000 h	.....	.....
<b>17.9..2.</b>	<b>Stundensatz Facharbeiter, Stahlbauarbeiten</b> Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter, wie zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stahlbauarbeiten nach Feststellung und auf Verlangen des AG</li> </ul>	8,000 h	.....	.....
<b>17.9..3.</b>	<b>Stundensatz Helfer, Stahlbauarbeiten</b> Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helder, wie zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigungsarbeiten und Brandwachen bei weiterhin erforderlich werdenden Stahlbau- und Schweißarbeiten nach Feststellung und auf Verlangen des AG</li> </ul>	8,000 h	.....	.....
<b>Summe 17.9.      Stundensätze</b>			.....	.....
<b>Summe 17.      Stahlbauarbeiten</b>				.....



**Leistungsverzeichnis  
 Zusammenstellung**

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<b>17.</b>	<b>Stahlbauarbeiten</b>	
17.1.	Baustelleneinrichtung	.....
17.2.	Technische Bearbeitung, Statik	.....
17.3.	Stahlkonstruktionen	.....
17.4.	Aussteifungsverbände	.....
17.5.	Laschen- und Bleche	.....
17.6.	Gitterroste	.....
17.7.	Treppengeländer außen	.....
17.8.	Sonstige Leistungen	.....
17.9.	Stundensätze	.....
<b>Summe 17.</b>	<b>Stahlbauarbeiten</b>	.....



**Leistungsverzeichnis  
 Zusammenstellung**

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
17.1.	<b>Baustelleneinrichtung</b>	
	<b>Summe 17.1.</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b> .....



**Leistungsverzeichnis**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 7331-25-DeMi Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg  
**LV:** 02 Stahlbau- und Schlosserarbeiten

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Betrag in EUR</b>
17.2.	Technische Bearbeitung, Statik	
	<b>Summe 17.2.</b>	<b>Technische Bearbeitung, Statik</b> .....



**Leistungsverzeichnis**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 7331-25-DeMi Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg  
**LV:** 02 Stahlbau- und Schlosserarbeiten

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Betrag in EUR</b>
17.3.	<b>Stahlkonstruktionen</b>	
	<b>Summe 17.3. Stahlkonstruktionen</b>	.....



**Leistungsverzeichnis**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 7331-25-DeMi Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg  
**LV:** 02 Stahlbau- und Schlosserarbeiten

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Betrag in EUR</b>
17.4.	<b>Aussteifungsverbände</b>	
	<b>Summe 17.4. Aussteifungsverbände</b>	.....



**Leistungsverzeichnis  
 Zusammenstellung**

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
17.5.	Laschen- und Bleche	
	<b>Summe 17.5.</b> <b>Laschen- und Bleche</b>	.....



**Leistungsverzeichnis  
 Zusammenstellung**

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
17.6.	Gitterroste	
	<b>Summe 17.6.</b>	<b>Gitterroste</b> .....



**Leistungsverzeichnis**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 7331-25-DeMi Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg  
**LV:** 02 Stahlbau- und Schlosserarbeiten

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Betrag in EUR</b>
17.7.	Treppengeländer außen	
	<b>Summe 17.7.</b>	<b>Treppengeländer außen</b> .....



**Leistungsverzeichnis**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 7331-25-DeMi Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg  
**LV:** 02 Stahlbau- und Schlosserarbeiten

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Betrag in EUR</b>
17.8.	<b>Sonstige Leistungen</b>	
	<b>Summe 17.8. Sonstige Leistungen</b>	.....



**Leistungsverzeichnis**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 7331-25-DeMi Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg  
**LV:** 02 Stahlbau- und Schlosserarbeiten

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Betrag in EUR</b>
17.9.	Stundensätze	
	<b>Summe 17.9.</b>	<b>Stundensätze</b> .....



**Leistungsverzeichnis  
 Zusammenstellung**

**Projekt:** 7331-25-DeMi      **Weinberg 4, zweiter baulicher Rettungsweg**  
**LV:** 02      **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<b>LV</b>	<b>02</b>	
17.	Stahlbauarbeiten	.....
	<b>Summe LV</b>	
	<b>02 Stahlbau- und Schlosserarbei..</b>	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		<b>..... EUR</b>

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 33